



Angelika Mollner

Kunstaussstellung

Unsere diesjährige Sommerausstellung startet dieses Jahr schon im Frühjahr ...

Die Bietigheimer Künstlerin Angelika Mollner zeigt ihre Werke.

Samstag, 23. Mai bis Samstag, 20. Juni.

Vernissage: Freitag, 22. Mai.



Otto- rombach Bücherei

VERANSTALTUNGEN
Januar bis Juni 2020

Otto-Rombach-Bücherei Bietigheim

Hauptstraße 19 (beim Unteren Tor)
Telefon: 07142 74 486

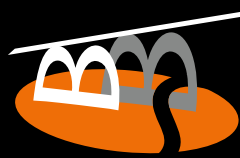
Zweigstelle Bissingen

Bahnhofstraße 1 (Im Rathaus)
Telefon: 07142 74 382

stadtuecherei@bietigheim-bissingen.de
uecherei.bietigheim-bissingen.de



pfefferplanet.de



AH OTTO
B I P U
C J Q V Y
DK ROMBACH
E L S W Z
F M T X
GN BÜCHEREI

Total lokal

Autoren aus Bietigheim-Bissingen und Umgebung

In unserer Region gibt es literarische Schätze – manche wurden schon gehoben, andere schlummern noch im Verborgenen. Wir würden sie gerne entdecken und veranstalten einen Abend mit Autoren aus Bietigheim-Bissingen und Umgebung. Wenn Sie sich als Zuschauer angesprochen fühlen, kommen Sie vorbei, wenn sie sich als Schreibende angesprochen fühlen, bewerben Sie sich.

In Zusammenarbeit mit der Bietigheimer Zeitung wählen wir 5 Autoren aus, die sich 10 Minuten lang präsentieren können. Schicken Sie eine kurze Textprobe (maximal zwei Din-A4-Seiten, am besten das, was Sie am 29.1. vortragen wollen) und ein paar persönliche Informationen an: stadt-buecherei@bietigheim-bissingen.de

Egal ob Mundart oder Science-Fiction, Lyrik oder Drama, ob bereits veröffentlicht oder frisch aus der Schublade, wir wollen gerne die ganze Vielfalt der lokalen Literaturszene zeigen. Wir freuen uns auf die Texte und viele Zuhörer!

Einsendeschluss ist der 17. Januar 2020.

Mittwoch, 29. Januar, 20 Uhr. Eine Veranstaltung der Otto-Rombach-Bücherei in Zusammenarbeit mit der Bietigheimer Zeitung. Eintritt frei.



© Random House/Isabelle Grubert

Deutsch geht gut

Lesung der Autoren

Nach einem Jahr Pause startet das Literaturprojekt „Deutsch geht gut“ wieder durch. Zur öffentlichen Lesung kommen die Autoren in die Otto-Rombach-Bücherei – in diesem Jahr sind mit von der Partie:

Aygen-Sibel Çelik: In Istanbul geborene Kinder- und Jugendbuchautorin.

Adnan Maral: Schauspieler und Autor. Bekannt wurde er mir der ARD-Serie „Türkisch für Anfänger“

Boris Stijelja: Deutsch-kroatisch-serbischer Comedian mit interessanter „Von-Deutschland-nach-Kroatien-und-wieder-zurück“-Biografie.

Jad Turjman: Ein junger Syrer, der 2014 aus seiner Heimat floh und seine Flucht in dem auf deutsch geschriebenen „Wenn der Jasmin auswandert“ beschrieben hat.

Mittwoch, 12. Februar, 19 Uhr. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.



Quatsch mit Soße

Das Spaßpotenzial im Kinderbuch

Mit Humor geht alles besser. Kinder wissen das und greifen zum Buch mit Spaßpotenzial.

Wieso „Quatsch mit Soße“ wichtig ist und sogar die Leselust steigert, zeigt die Lese- und Literaturpädagogin Barbara Knieling in Ihrem Vortrag.

Für Eltern von Kindern ab dem Selbstlesealter und alle Interessierten.

Donnerstag, 12. März, 19 Uhr. Eintritt frei, Anmeldung ab 13.2. in der Bücherei.



„Schecks Kanon“ – Die 100 wichtigsten Werke der Weltliteratur

Lesung und Gespräch mit Denis Scheck

„Vertrauen Sie mir, ich weiß, was ich tue!“ Hiermit enden Denis Schecks Buchtipps in seiner Literatursendung „Druckfrisch“. Also vertrauen wir ihm auch in den Fragen der Weltliteratur ...

Kann ein Kinderbuch zum Kanon der Weltliteratur zählen? Unbedingt, sagt der Literaturkritiker Denis Scheck. Zum Beispiel Astrid Lindgrens „Karlsson vom Dach“, das am Anfang vieler Leserbiografien steht.

Und darf der Klassenclown der Gegenwartsliteratur, Michel Houellebecq, mit der Aufnahme in einen Kanon geadelt werden? Ja, natürlich, denn er ist auf dem Gebiet der Politik, was Jules Verne für die Technik war: ein Visionär.

Mit seiner Auswahl der 100 wichtigsten Werke präsentiert Denis Scheck einen zeitgemäßen Kanon, der auf Genre- oder Sprachgrenzen schlicht pfeift. Von Ovid bis Tolkien, von Simone de Beauvoir bis Shakespeare, von W. G. Sebald bis J. K. Rowling: Charmant, wortgewandt und klug erklärt er, was man gelesen haben muss – und warum.

Denis Scheck ist Deutschlands bekanntester Literaturkritiker. Bereits im Alter von 13 Jahren gründete er eine eigene literarische Agentur. Er war als literarischer Übersetzer, Herausgeber und Literaturkritiker im Radio. Heute ist er Moderator der Fernsehsendungen „Lesenswert“ im SWR und „Druckfrisch“ in der ARD.

Samstag, 4. April, 20 Uhr. Karten zu 14 €/10 € gibt es ab 28.2. in der Bücherei.

DENIS SCHECK



Die 100 wichtigsten
Werke der Weltliteratur
von »Krieg und Frieden«
bis »Tim und Strupp«